

Ein neuer Roman von  
 (Z) Ernst Klein (Z)

In einigen Tagen erscheint:

Ernst Klein  
**Nuttchen**

Roman

1. bis 9. Tausend

Mit wirkungsvollem, von Kapralik illustriertem Schußumschlag  
 kartoniert RM. 4.—, in modernem Ganzleinenband RM. 5.—

Kein Muckerbuch, aber ein Dokument unserer Zeit, mit der überlegenen Ironie des Weltmannes geschrieben. Mancher Leser wird hinter dem Titel dieses neuesten Romans von Ernst Klein etwas anderes, als der Autor beabsichtigt, vermuten: Versteckte oder offene Lüsterheiten, eindeutige Schilderungen. Nichts davon! Pikant, ja! Witzig! Berwegen oft! Eine Frauenkarriere, der unerhört rasche Aufstieg eines verhungerten kleinen Mädels zur internationalen Lebedame großen Stiles ist ganz kurz der Inhalt. Klein, der wohl von allen deutschen Autoren das Kaleidoskop des internationalen Milieus am treffsichersten und wirksamsten stellen kann, hat sich hier selbst übertroffen. Dieses Berlin, das nie schlafen geht, dieses Paris, das sich an sich selbst berauscht, dieses Monte Carlo, das Clearinghaus des Weltnarrentums, sind nie hinreißender und lebenswahrer geschildert worden. — Man schwärmt immer von den französischen Autoren, begeistert sich über die Grazie und den Witz ihrer galanten Feder. Wohl mit Recht! Aber man lese einmal dieses Buch und man wird sich davon überzeugen, daß es deutsche Autoren gibt, die es ruhig mit den besten Franzosen aufnehmen können.

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel! Bis 10. 3. 1928:

**2 Exemplare mit 40%, Partie 7/6 mit 35%!**

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W 57, Winterfeldtstr. 36